

Todesnachricht

SCHWESTER LUCIA MARIA

ND 7128

Lucia BALARDIN



Heilig Kreuz Provinz, Passo Fundo, RS, Brasilien

Datum und Ort der Geburt: 16. Dezember 1962 Maquiné, Osorio, RS
Datum und Ort der Profess: 25. Januar 1990 Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes: 30. September 2024 Hospital de Clínicas, Passo Fundo
Datum und Ort der Bestattung: 01. Oktober 2024 Santa Cruz Friedhof, Passo Fundo

***“Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.”
(Matthäus 25,13)***

Lucia Balardin, das neunte der 12 Kinder der Eheleute Angelo Balardin und Corona Catarina Kovalski Balardin, wuchs auf der Farm ihrer Eltern auf. Sie vertiefte ihren Glauben von Kindheit an. Sie engagierte sich in der Pfarrgemeinde und las geistliche Bücher.

Als sie auf das Sakrament der ersten heiligen Kommunion vorbereitet wurde, sprach die Katechetin über Berufungen und betonte den Wert der Tätigkeiten von Ordensfrauen bei den Armen und Notleidenden. Von dem Augenblick an spürte Lucia den Ruf, ihr Leben dem Dienst an ihren Brüdern und Schwestern zu widmen. Sie begann, an Treffen über Berufungen teilzunehmen, bei denen sie mit der Unterstützung von Priestern, Schwestern und anderen geistlichen Begleitern ihre Entscheidung festigte, in einen Orden einzutreten. Durch Gespräch, Besinnung und Gebet erkannte Lucia diese Berufung als den besten Weg, dem Volk Gottes besonders durch Evangelisierung zu dienen. Am 12. Februar 1988 begann sie im Alter von 26 Jahren ihr Noviziat bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Passo Fundo.

Nach ihrer Ausbildung in Pädagogik, Schulverwaltung und Buchführung war Schwester Lucia Maria dreizehn Jahre lang in der Erziehung und Bildung tätig. In verschiedenen Schulen der Schwestern Unserer Lieben Frau arbeitete sie als Lehrerin, Koordinatorin oder zeitweise auch als Schulleiterin. Gleichzeitig engagierte Schwester Lucia Maria sich in der Pfarrgemeinde. Mit Eifer und Freude übernahm sie verschiedene Aufgaben als Katechetin und als Mitglied des Liturgieteams.

2005 wurde Schwester Lucia Maria Buchhalterin in verschiedenen Schulen der Schwestern Unserer Lieben Frau und übernahm die Verantwortung für das Personal, die Instandhaltung und andere allgemeine Dienste. Sie verrichtete diese Tätigkeiten mit großer Sorgfalt. Sie tat ihre Arbeit gerne und freute sich über kleinere und größere Erfolge.

Obwohl es für Schwester nicht immer leicht war, im Team zu arbeiten oder Leitungsaufgaben auszuüben, gab sie sich Mühe, Freundschaften zu pflegen, die ihr zusammen mit dem Gebet die nötige Kraft gaben für ihr täglich neues “Ja” an den Herrn.

Die Nachricht von Schwester Lucia Marias unerwartetem Tod am 30. September überraschte uns alle; sie war erst 61 Jahre alt. Obwohl bei ihr unheilbarer Krebs diagnostiziert wurde und sie sofort ins Krankenhaus kam, war ihr Tod wenige Tage später doch unerwartet.

*Möge der gute und fürsorgende Gott
Schwester Lucia Maria alle ihre Dienste lohnen
und ihr die ewige Freude und das ewige Leben schenken.*